



Stadtfest Singen: Spaß und Unterhaltung pur auf 1000 Meter langer Festmeile und sechs Bühnen

Sechs Bühnen und eine 1000 Meter lange Festmeile: Von Freitag, 15. Juni (ab 16 Uhr), bis Sonntag, 17. Juni (18 Uhr), werden über 180 Stunden Programm für die kleinen und großen Gäste des Singener Stadtfestes geboten. Spaß und Abwechslung sind garantiert, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Heimat-Bühne

Die Bühne in der oberen August-Ruf-Straße verspricht ein ansprechendes Ambiente mit dem Stadtparkförderverein, Sigrun Mattes mit der Mundartbühne, die „Original Talheimer Musikanten“, „Polka Cabana“ und die „Sechs-Zentner-Band“ bürgern für Unterhaltung pur, an den Abenden setzen „Sixty Six“ und „Transmission“ mitreißende musikalische Akzente.

Sparkassen-Bühne

Auf der Hauptbühne, inmitten der August-Ruf-Straße, findet am Freitag um 17 Uhr die **offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Oliver Ehret** und **Claudia Kessler-Franzen**, Geschäftsführerin von Singen aktiv Standortmarketing, statt. Umrahmt wird alles durch die Sparkassenband Singen-Radolfzell. Bevor das Abendprogramm startet, heizen der Stadttanzverein und die Tanzgruppe „Dynamite“ mit tänzerischen Darbietungen ein.

Am Freitag wird die „Bregi House Band“ die Gäste musikalisch mit bekannter Covermusik verwöhnen. Und am Samstag steht die Hegauer



Rock- und Popgruppe „Inside“ sowohl am Abend als auch beim sportlichen Talk des Südkurier im Rampenlicht.

Der **ökumenische Gottesdienst** findet um 10.30 Uhr am Sonntag statt. Anschließend werden das Bläserchester der Stadt Singen, die Big Band des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums und Nicole Scholz mit der „Jazz-combo Hörli“ die Gäste musikalisch verwöhnen.

b.free-Bühne

Erstmals wird in der Hegastraße/Kreuzung Erzbergerstraße diese Bühne platziert. Der Freitag steht ganz im Breakdance-Fieber. „Outta Control“ richtet ein internationales Breakdance Battle aus. Um 16 Uhr sind Talente gefragt, ab 17.30 Uhr starten die Battles für Breakdancer bis 18 Jahre, danach steht „Fighting 4 the South Qualifikation“ auf dem Programm. Am Samstag finden den ganzen Tag über Tanz- und Zauber-

aufführungen statt, am Abend starten Nachwuchsbands in den Abend durch.

Scheffel-Bühne

Modern und rockig geht es auf dieser Bühne zu. Hier stehen neben vielen anderen „S.O.S.“ Speed of Sound: Pop'n & Rock“ am Freitag und am Samstag die bekannte „Tom Alex Band“ mit „Musix for Generations“ auf dem Abendprogramm.

Scheffel-Lounge

Hier in der Scheffelstraße/Ecke Schwarzwaldstraße wird House-Musik die Gäste chillen lassen. Abwechslung bringt das Polefit Studio mit Zumba-Aufführungen. Profis garantieren an den Abenden gute Musik: DJ Sandro Calabretta, DJ Pedro Fernandez, DJ Jonny Calypso und DJ Doni Bianco sorgen für Highlights in der Scheffelstraße.

Exil-Bühne

Wieder mit dabei: Der Musikprofi Wolfgang Kuenzer mit seiner Bühne. Hier gibt es jeden Tag Gruppen vom Feinsten, die er durch seine guten Kontakte in der Branche nach Singen holt. Nur ein Ausschnitt: Freitagabend im Rampenlicht „Shy guy at the show: New Wave – Indie-Industrial“ sowie „Baby Universal“ und am Samstag „Razorblades: 21th Century Soulful“ und „Dub Spencer & Trance Hill Live“.

Hadwigstraße

Dieser Bereich wird zur Aktionsbühne für Kinder, Jugendliche und Jung-



Gruppenbild mit Damen, Oberbürgermeister und Bürgermeister: Die „Macher“ und „Mitmacher“ des Singener Stadtfestes.

gebliebene. Hier ist der Singener Tauchclub mit seinem beliebten Schnuppertauchen aktiv, der Stadtvereiner organisiert einen Mitmach-Parcours für Kinder, der ASB stellt seine Hüpfburg auf.

Intersport Schweizer präsentiert den Vaude Kletterturm, die Hundertretterstaffel Rottweil-Hegau zeigt ihr Können, der Schafherd lockt mit Großbrettspielen.

Bungee-Trampolin, Wasser-Walking-

Bälle, u.v.m. runden die Spaßpalette ab.

Und noch mehr...

Die Singener Vereine und bekannte Partner laden mit **Internationalen Speisen und Getränken** zum Verweilen ein. Zudem wird die Hegastraße zur Schmuckmeile. In der Scheffelstraße bieten Geschäftsleute, Markt und Kunsthandwerk beste Gelegenheit zum Bummeln.

Sonntagmorgen ist Frühlingsoppen-

zeit ab 11 Uhr auf verschiedenen Bühnen. Wenn die Läufer des Hega-Halbmarathons ihre Runden drehen, wird es im Stadtfestbereich schon recht munter. Auf der Heimatbühne und der Sparkassenbühne spielen Musikvereine und das Städtische Bläserorchester auf, die „Original Gottmadinger Aussteiger“ sind feste Partner der Scheffelbühne.

Weitere Infos zum Programm: www.singen.de/singen-aktiv



Wichtige Partner des Singener Stadtfestes

Presenting Partner
Sparkasse Singen-Radolfzell
Hauptspensoren/Medienpartner
Autohaus Bach OHG, Nycomed: 3 Takeda Company, Elma-Hans Schmidbauer GmbH & Co.KG, Stadtwerk Singen, Südkurier GmbH, Medienhaus, Förderverein Stadtpark Singen e.V., Südsterne-Bille AG + Co KG, b.free, AMS Eventtechnik
Programmsponsoren
Holiday Inn Express Singen
Partner des Singener Stadtfestes
EAK-B.I.S. Security GmbH & Co.KG, Dr.-Ing. Haller GmbH – Werbetechnik, Elise Buchegger Wäsche und Strickmoden, Central-Apotheke, Singener Kriminalprävention, Stadtjugendpflege Singen
Freunde des Singener Stadtfestes
Wefa Intotec GmbH, Martin + Huter Officehouse, Peter Schellhammer, City-Ring Werbegemeinschaft Singen e.V., Oehle Rohstoffverwertung GmbH, Sauter Putz und Farbe GmbH, Thüga Energie und Thüga Netze, BikaTEC Metall- und Textilverarbeitungs GmbH, Kaffeeplus, Werbegemeinschaft Scheffelstraße, Meichle + Mohr GmbH, Baugeossenschaft Oberzellerhau eG, WSW Wohnler, Lang + Partner, Georg Fischer Automobilguss GmbH, SAF-Holland Verkehrstechnik GmbH, Neumeyer Werbung GmbH
Herzlichen Dank!

Busverkehr am Stadtfest

Die Haltestelle „Erzbergerstraße“ der Linie 1 und 2 (Richtung Norden) sowie „Ekkehardschule“ Linie 2 (Richtung Bahnhof) können von Freitag bis Sonntag, 15. bis 17. Juni, wegen des Stadtfestes nicht bedient werden.

Ersatzlinienführung

• **Linie 1 und 2 (Richtung Norden):** Bahnhofstraße – Hauptstraße – Ekkehardstraße – Erzbergerstraße – dann normal weiter.
• **Linie 1 (Richtung Bahnhof):** Erzbergerstraße – Freiheitstraße – Hauptstraße – Bahnhof.

Die Linie 2 benutzt die normale Linienführung Richtung Bahnhof.

Bitte die Ersatzhaltestellen gegenüber der Haltestelle „Ekkehardschule“ (Fahrtrichtung Norden) oder zwischen Feuerwehr und Alemannenstraße (Fahrtrichtung Süden) benutzen.

Während des Stadtfestes vom 15. bis 17. Juni wird die Bahnhofstraße gegenläufig geöffnet. Ab dem 18. Juni gilt dann wieder die bisherige Umleitungsregel. Um weiterführende Anschließse zu erreichen, sollte man eine frühere Busverbindung benutzen.
Die Stadtwerke bitten um Verständnis.

Hegau-Halbmarathon beeinträchtigt den Straßenverkehr

Wegen des 15. Internationalen Hegau-Halbmarathons kommt es am Sonntag, 17. Juni, zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs.

Komplett gesperrt von 6 bis 14 Uhr sind die Hohgarten, die Schmiehdstraße, Lindenstraße, Achstraße, Schlachthausstraße, Roseneckstraße und die Münchriedstraße.

Von 9 bis ca. 9.30 Uhr ist die Ekkehardstraße gesperrt. Die Laufstrecke führt von der Kreistankstelle (Kreisverkehr B 34) vorbei am Hohentwielstadion über die L189, Höhe Vizingalweg auf den Radweg nach Fridingen, Wirtschaftsweg nach Beuren, Buronstraße in Beuren, K 6122 Beuren-Hausen, K 6124 in Hausen, Stra-

ßen Dornermühle und Am Bach bis zur Remishofbrücke, Aachuferweg bis zur Schaffhauserstraße – Fuß-



gängerweg Südseite Schaffhauserstraße – Fußgängerweg Westseite Hauptstraße, Schlachthausstraße – Münchriedstraße, vorbei an der alten Kläranlage auf Gemarkung Rielasingen – Lindenhain-Münchriedstraße – Schlachthausstraße – Lin-

denstraße, zurück zu Start und Ziel Hohgarten.

Der 10-Kilometer-Lauf geht vor Friedingen über das Römerziel zurück zu Start und Ziel. Die Zufahrt zum Römerziel ist von 9 bis 10.15 Uhr nicht möglich.

Die Veranstalter bitten die Bewohner des Alten Dorfes und entlang der Laufstrecke um Verständnis für die notwendigen Regelungen.

Startzeiten

- 9 Uhr: Halbmarathon
- 9.15 Uhr: 10-Kilometer-Straßenlauf
- 9.20 Uhr: Nordic Walking
- 9.30 Uhr: Schüler und Bambinis (Start hinter der Stadthalle)

Jeder 4. seehas-Zug betroffen

Gleiserneuerung im Bahnhof Singen: SBB kündigt Teilsperrung für zwei Sonntage an

Wegen Gleiserneuerungen im Bahnhof Singen kommt es am zwei Sonntagen (17. Juni und 24. Juni) zu einer Teilsperrung zwischen Singen und Radolfzell. Betroffen ist jedoch nur jeder 4. seehas-Zug im Zeitraum von 7:30 Uhr bis 21 Uhr. Alle anderen

seehas-Züge sowie die Züge der DB fahren planmäßig.

Aufgrund der längeren, straßenbedingten Fahrzeiten sowie der Brückensanierung der Mooser Brücke in Radolfzell ist es leider nicht möglich,

einen adäquaten Schienenersatzverkehr mit Bussen einzurichten.

Reisende zwischen Singen und Radolfzell werden gebeten, auf den nächsten seehas bzw. auf die Bodenseegürtelbahn (DB) umzusteigen.

Endausbau „Vogelplatz“ gestartet

Die meisten Grundstücke im „Vogelplatz“ in Überlingen am Ried sind bebaut, nun (endlich) werden auch die öffentlichen Verkehrsflächen fertig gestellt.

Seit der letzten Maiwoche laufen die Bauarbeiten. Es ist vorgesehen, die Straßen abschnittsweise zu sperren und unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs auszubauen. Die Anlieger der einzelnen Bauabschnitte werden rechtzeitig über mögliche Behinderungen informiert. Ende September sind voraussichtlich alle Arbeiten im Vogelplatz abgeschlossen.

Die Absteckung der Grundstücksgrenzen erfolgt abschnittsweise durch die Stadt Singen.

Eventuell notwendige Angleichungen entlang der Grenzen werden mit

den Eigentümern abgesprochen. Nach dem Herstellen der Randabschlüsse geht es mit der Pflasterung der Gehwege und der Asphaltierung der Parkflächen weiter. Die vor über 10 Jahren eingebaute Asphalttragsschicht der Straßen ist für die diversen Grundstücks-Anschließse im



Laufe der Jahre immer wieder aufgearbeitet worden; sie wird an manchen Stellen komplett erneuert oder auch teilweise angefräst und mit Geogitter und Asphaltbinder neu aufgebaut. Alle Straßen des Vogelplatzes erhalten abschließend – und erstmals – den Asphaltbelag.

Gebiet „Vogelplatz“ in Überlingen am Ried: Die öffentlichen Verkehrsflächen werden fertig gestellt.

Industriegebiet: schneller auf Datenautobahn

Unsere Bemühungen, das Industriegebiet vollständig an die Datenautobahn anzuschließen, sind nun endlich von Erfolg gekrönt.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

froh, mit der Telekom einen verlässlichen Partner gefunden zu haben: „Unsere Bemühungen, das Industriegebiet vollständig an die Datenautobahn anzuschließen, sind nun endlich von Erfolg gekrönt. Die Unternehmen können künftig auf eine leistungsfähige und zuverlässige Internetanbindung zählen.“

Die Technik hinter einem DSL-Ausbau sei enorm aufwändig, betont Udo Harbers, Pressesprecher Region Süd. „Wir müssen eine Vielzahl von

technischen Einrichtungen installieren, um die Daten auf ihrer langen Reise durch das Telefonnetz zu verarbeiten und zu verteilen.“

Entscheidend ist dabei die Lage der Netzknoten. Denn das DSL-Signal wird immer schwächer, je weiter der eigene Rechner von der nächsten Vermittlungsstelle entfernt ist. Schon ab einer Distanz von fünf Kilometern ist das Signal für schnelles Internet zu schwach. Damit der Datenverkehr in Singen ungehindert fließen kann, wird die Telekom einen Kilometer Glasfaserkabel neu verlegen und vier neue Kabelverzweiger aufbauen.

Ansprechpartner: Deutsche Telekom AG, Udo Harbers, Pressesprecher Region Süd, Telefon 0700/73737378, E-Mail: udo.harbers@telekom.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unserer Informationsreihe zum



Fusionsvertrag der Hegau-Bodensee-Krankenhäuser und dem städtischen Klinikum Konstanz wollen wir Sie dieses Mal über die Vorteile der Klinikfusion für die Hegau-Bodensee-Kliniken informieren. Die wichtigsten Punkte sind:

* Zusammenarbeit statt Konkurrenz

Ja zur Klinikfusion (3): Vorteile für die Hegau-Bodensee Kliniken

renz, Ergänzungen statt Doppelstrukturen!
• Hohe Synergieeffekte in Verwaltung, Einkauf (Apotheke) und im technischen Bereich. Das konservativ prognostizierte Einsparpotential liegt bei 1,8 Millionen Euro jährlich.

• Mehr Finanzmittel für Medizintechnik, Gebäude und Personal.
• Gesicherte preiswerte Kommunalkredite für Investitionen durch die Bürgschaften des Landkreises.
• Nur geringe Konkurrenz im Landkreis Konstanz.

• Keine Privatisierung des Konstanzer Krankenhauses und ein damit verbundenes Wettrüsten.



Gesundheitsbund Landkreis Konstanz – für eine gesicherte und gute medizinische Versorgung in kommunaler Trägerschaft.

SPD-Fraktion
FW-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
CDU-Fraktion (Fraktionsmehrheit)

Handelsverband Südbaden e. V., Ortsverband Singen

Hans Wöhrle weiterer Ortsvorstand



Der Ortsverband Singens des Handelsverbandes Südbaden e.V. hat einen weiteren Vorstand: Neben Helmut Wessendorf wurde Hans Wöhrle einstimmig gewählt.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Im Hegau-Klinikum:
Samstag, 16. Juni, 9.30 Uhr: Morgengebete

Sonntag, 17. Juni, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Band „Mein Radio“)

Dienstag, 19. Juni, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet

Samstag, 23. Juni, 9.30 Uhr: Morgengebete

Sonntag, 24. Juni, 9 Uhr: Wortgottesfeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:

Sonntag, 17. Juni, 11 Uhr: Eucharistiefeier (Katholischer Pfarrer Matthias Zimmermann)

Sonntag, 24. Juni: Tag der Autobahnkirchen in Deutschland

11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer)

14 Uhr: Segensgebet (Katholischer Pfarrer Adalbert Allgaier)

Öffnungszeiten City-Pastoral

in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr: Die Pfarrei St. Elisabeth Singen (Überlinger Straße 1) feiert ihr Gemeindefest mit einem Familiengottesdienst (mitgestaltet von der Band „Spes“). Anschließend Beisammensein auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum mit leckeren Speisen, Kaffee, Kuchen, frischen Waffeln u.v.m., Kreativecke für Kinder, Infostand Sozialstation, Tanz der Ministranten-Mädchen, der Kindergartenkinder von St. Martin und der Tanzgruppe der Banater Schwaben, Führung durch die Ausstellung beGREIFBARE bibelORTE, musikalische Umrahmung durch die Herren Link, Reschka und Pawletta.

Bildungszentrum Singen

Zelgstraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de

Erzählcafé zum Thema „Ferien unter dem Hohentwiel“. Senioren erzählen am Dienstag, 19. Juni (15 bis 16.30 Uhr), aus ihrem und dem Singener Leben.

Aquarellieren im Freien, Malwoche vom 2. bis 6. Juli, 9.30 bis 12.30 Uhr.

Istanbul – einmal anders. Begegnungsreise in den Herbstferien, 27. Oktober bis 2. November.

AWO-Elternschule

Erste Hilfe am Baby und Kleinkind

Ein Kurs (3 Abende) über Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind beginnt am heutigen Mittwoch, 13. Juni, um 19.30 Uhr beim Malteser Hilfsdienst (Schwarzwaldstraße 2c, Singen). Anmeldung: AWO-Elternschule, Telefon 07731-9580-81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Eine Krimiwanderung vom Hohentwiel zum Hohenkrähen

Eine Krimiwanderung vom Hohentwiel zum Hohenkrähen findet am Samstag, 16. Juni, um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt: Parkplatz Infozentrum Hohentwiel.

Den spannenden Anfang macht am 16. Juni der Krimiautor Edi Graf. Er nimmt seine Leser mit an den Schauplatz seiner Geschichte, an den Fuß der Hohenkrähen. Am Ausgangspunkt der Wanderung, in der Hohentwielgaststätte, gibt es Kostproben aus Edi Graf's neuestem Krimi. Am Ziel der Wanderung, bei den Pfadfindern unterhalb der Burg Hohenkrähen, liest der vertierte Autor und Moderator seinen hier angesiedelten Krimi „Poppelles letzter Streich“.



Edi Graf

Edi Graf, geboren 1962 in Friedrichshafen, ist seit 1983 freier Redakteur beim SWR und Moderator zahlreicher Rundfunksendungen und öffentlicher Veranstaltungen. Er schreibt Hörspiele und Reiseberichte und hat inzwischen fünf Kriminalromane und zahlreiche Kurzkrimis veröffentlicht. In der Anthologie „Grenzfälle“ ist er mit „Poppelles letzter Streich“ vertreten.

Infos und Anmeldung: Städtische Bibliothek, Telefon 07731/85-292.

Erlebnisreiche Ferienbetreuung auf dem Bauernhof



Egal, ob nun beim Kräutersammeln und Kochen mit Kräutern, bei der Bauernhof-Olympiade mit Melktest, Fühl-Kisten-Rätsel, Schatzsuche in der Weizenkiste oder dem Quiz rund um den Bauernhof – die Buben und Mädchen waren hellauf begeistert: Mit Angela Graf vom Hof Römersberg organisierte die AWO erstmals eine Projektwoche für Grundschüler. Motto „Menschen, Hof und Maschinen“. Diese wurde im Sinne der Nachhaltigkeit vom Lernort Bauernhof Bodensee e.V. mit Fördermitteln unterstützt und wird wegen der großen Nachfrage in den Sommerferien vom 3. bis 7. September nochmals angeboten. Anmeldung ab sofort bei der AWO-Elternschule, Telefon 07731/9580-81 oder elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de. Infos zum Hof Römersberg unter www.Hof-Roemersberg.de



Jazz-Frühschoppen beim Singener Burgfest: Die Formation „Dixie's Treibhaus Ventil“ begeistert am Sonntag, 15. Juli, 10.15 Uhr (untere Festung).

43. Hohentwiefestival Mitreißende Akteure beim Burgfest

Jazz-Frühschoppen

Zum Jazz-Frühschoppen beim Singener Burgfest am Sonntag, 15. Juli, 10.15 Uhr (untere Festung), lädt die Formation „Dixie's Treibhaus Ventil“ ein. Gegründet wurde die im Dreiländereck rund um den Bodensee

seit 30 Jahren im Hegau. Sie liebt es, immer wieder neue Stücke zu schreiben und diese dann auf der Kabarettbühne zu präsentieren, sehr gerne auch in Mundart.



„Cirque Artikuss“

Ganz neue Gesichter sind die charmant-frechen Clowns „Oskar und Stronzo“. Auf dem Kirchplatz holen beide um 13.20 Uhr allerlei Zirkusutensilien aus ihrem Koffer und verwandeln die dortige Bühne in eine Manege. Als Artisten von „Cirque Artikuss“ sorgen „Oskar und Stronzo“ mit ihren Darbietungen immer für

beheimatete Band 1971 von den Gebrüder Weindel. Der Name passt: Dixieland spielt man so heiß wie in einem Treibhaus, das Ventil braucht man, um überschüssige Luft abzulassen. Mit neuen Musikern ändern sich mit der Zeit sowohl Stil als auch Professionalität. Eines blieb aber erhalten: Unbändige Spielfreude, Spontaneität und die Verpflichtung, sich auf das Publikum einzustellen.



„Cirque Artikuss“

Kanzlerinnen-Double Marianne Schätzle

Als Kabarettistin mitten aus dem Volk steht Marianne Schätzle schon seit über zehn Jahren auf der Bühne. Als Merkel-Double ist sie immer wieder im Fernsehen zu sehen. Beim ganztägigen Singener Burgfest zeigt sie um 12.15 Uhr auf der oberen Festung im Theatergebäude ihr neues Soloprogramm „Ich bin durch“. Als Putzfrau mit Bodenhaftung entgeht ihr nichts, was sich verändert.



M. Schätzle

Sie ist auch das Double der Kanzlerin und plaudert aus dem Nähkästchen über politisch Aktuelles aus Berlin. Dort bekommt Angela II. alles mit – und ohne sie geht dort nichts mehr. Marianne Schätzle ist im Klettgau aufgewachsen und lebt

ein lachendes und staunendes Publikum. Charmant, frech, fröhlich und hautnah am Zuschauer, so lautet ihre künstlerische Devise. Von der Akrobatiknummer bis zur Feuerjonglage ist alles dabei.

Weitere Informationen bei der Tourist Information Singen (August-Ruf-Straße 13, Marktpassage, Telefon 07731/85-262). Dort gibt es auch den Festbändel für 4,50 Euro für Erwachsene im Vorverkauf. Am Veranstaltungstag kostet der Festbändel fünf Euro. Er berechtigt auch zur Fahrt mit dem Pendelbus auf halbe Bergeshöhe bis zum Dokumentationszentrum Hohentwiel. Kinder bis einschließlich 14 Jahre in Begleitung haben beim Burgfest freien Eintritt.

165 aufgeweckte Kinder, viele Infos und kleine Präsentie beim Kelly-Inseln-Parcours in der Südstadt



Einmal mehr veranstaltete der Kinder- und Jugendtreff Südpol mit der Hard-, Schiller- und Hebelschule einen abwechslungsreichen Kelly-Inseln-Parcours. Kelly Inseln sind „Rettungsinseln“ im öffentlichen Raum, die Kindern, Jugendlichen, aber auch Senioren Hilfestellungen in Notlagen geben sollen. Als Kelly-Inseln haben sich in Singen inzwischen über 180 Geschäfte zertifizieren lassen.



Nachdem das Präventionsprojekt „Kelly-Inseln“ 2007 von der Singener Kriminalprävention (SKP) sehr erfolgreich installiert worden ist, finden nun jährlich die Kelly-Inseln-Parcours für die ersten Klassen der Grundschulen statt.

Dabei geht es darum, nach dem Vorbild einer Schnitzeljagd die einzelnen Inseln einer Wohngegend abzulassen und dabei Buchstaben zu sammeln. Nebenbei wurden beim Südstadt-Parcours von den Begleitpersonen noch verkehrspädagogische Elemente in Theorie und Praxis vermittelt.

Drei Gruppen waren unterwegs mit Eltern, Referendaren, Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres und Jugendsozialarbeitern als Begleiter, um ihren Wohnbezirk nach Kelly-Inseln zu erkunden. Insgesamt nahmen 165 Kinder teil. Die Buben und Mädchen lernten auf spielerische Weise, wie die Hausfassaden der Kelly-Partner aussehen, wo die Eingangstür ist und wo man jeweils einen Ansprechpartner bekommt.

Marc Riester, Jugendsozialarbeiter an der Johann-Peter-Hebel-Schule, hofft, dass das Projekt Kelly-Inseln auch von den Eltern in das Bewusstsein ihrer Kinder getragen wird. Er

Ich hoffe, das Projekt Kelly-Inseln wird auch von Eltern in das Bewusstsein ihrer Kinder getragen – natürlich nicht nur bei den Erstklässler/innen. Danke an alle Kelly-Inseln im Singener Süden!
(Marc Riester, Jugendsozialarbeiter)



Kelly-Inseln-Parcours in der Südstadt: Erschöpft aber glücklich kamen die Kinder mit ihren Betreuern wieder in ihren Klassenzimmern an.



bedankt sich bei allen Kelly-Inseln im Singener Süden für die Teilnahme am Parcours. Die Kinder wurden in den Inseln übrigens mit offenen Armen und kleinen Präsenten empfangen.

Mehr Infos zu den Kelly-Inseln teilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544, E-Mail skp.stadt@singen.de oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



